

Wie das Aktionsbündnis SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster mitteilt, liegt das Atomschiff Mikhail Dudin bereits in Amsterdam, jedoch an der UAA in Gronau ist bislang keine Lok, keine Polizei und der Zug steht auch noch da. Damit gehen wir vom Abtransport des Uranmülls nach Russland am Montag aus. Wie der Tag ablaufen wird, ist nur schwer vorherzusagen - Flexibilität ist immer eine gute Idee. Mögliche Transportwege sind:

Südroute->

Hamm-Unna-Hagen-Gevelsberg-Wuppertal-Erkrath-Düsseldorf-Neuss-Mönchengladbach

Nordroute-> Hamm-Lünen-Waltrop-Datteln-Recklinghausen-Herten-GE

Buer-Gladbeck-Bottrop-Oberhausen-DU-Krefeld

Danach wird es über Venlo Richtung Eindhoven und Amsterdam weitergehen.

Einige Aktivist*innen wollen erneut den unverantwortlichen Export des Uranmülls von Gronau nach Russland komplett stoppen, wir in Mönchengladbach werden "nur" eine symbolische Mahnwache abhalten. Jetzt, wo ein Exportstopp für Brennelemente an "grenznahe" Reaktoren anscheinend im BMU doch möglich ist, bedarf es starker Zeichen von der Straße nach Berlin um den entsprechende politischen Willen zu erzeugen.

Die UAA Gronau sollte genau wie die Brennelementefabrik Lingen und die restlichen Atomanlagen einfach stillgelegt werden. Dann ergibt sich auch nicht ein immer weiter wachsender Atommüllberg, den man den Menschen in Russland vor die Tür kippt, um hier Kosten zu sparen.

Hier ein Überblick über die vielfältigen geplanten Aktionen, von denen wir bislang wissen - die erfreulich wachsende Unterstützung gerade auch außerhalb des Münsterlands, wird bis nach Russland wahrgenommen:

Gronau (UAA): ab 8 Uhr Mahnwache

Ochtrup (Bhf): Flyer-/Button-Aktion im Berufsverkehr ab 7 Uhr
Burgsteinfurt (Bhf): 11 Uhr Mahnwache
Münster (Hbf): 10.45 Uhr Mahnwache
Münster-Hiltrup (Bhf): 12 Uhr Mahnwache (noch nicht bestätigt)
Drensteinfurt (Bhf): Flyer-Aktion ab 7 Uhr
Hamm (Hbf): 14 Uhr Mahnwache
Unna (Bhf): 19 Uhr Mahnwache
Lünen (Bhf): 20.30 Uhr Mahnwache

[Mönchengladbach \(Europaplatz\): 18 Uhr Mahnwache](#) oder auf [Facebook](#) .

Weiter haben wir auch von geplanten Aktionen in Hengelo, Amsterdam und Ennepetal gehört, aber ohne Gewähr.

